

Erfahrungsbericht von Hendrik



Land: Kanada (Jasper / Alberta)
High School: Jasper Senior High School
Aufenthaltsdauer: 1 Semester (1/2 Jahr)

Warum sollte man für eine längere Zeit ins Ausland gehen?

In meinen Augen verbirgt sich viel hinter einem Auslandsaufenthalt an einer High School; grundsätzlich nur positive Erfahrungen. In erster Linie ist es die Sprache, welche sich rasant verbessert. Aus meiner Perspektive ist es zudem die Charakterentwicklung, sowie das Auftreten, das sich komplett ändert; man wird sicherer und selbstbewusster. Das Auftreten ist für andere oft positiver als vorher, was zu schönem Feedback führt. Außerdem lernt man so viele Menschen im Ausland kennen. Aus diesen Gründen kann ich einen Auslandsaufenthalt besonders empfehlen.

Warum gerade Kanada? Wie ticken Land und Leute, wie ist die Lebenseinstellung?

Kanada und gerade Jasper ist der schönste Ort der Welt, mit einer fast unberührten Natur. Dort sieht man die Tiere 10 Meter vom Haus entfernt und wer will nicht einen Elch schon auf dem Schulweg sehen? Es heißt ja immer Amerika sei das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. In meinen Augen würde ich sagen, Jasper ist der Ort mit den unbegrenzten „Outdoorangeboten“. Vom Skifahren über das Mountainbiking bis zum Klettern ist alles dabei. Und wenn es ruhiger werden soll, nimmt man die Angelrute und setzt sich an den See. Genau das ist auch der Lebensstil der Menschen dort, welche eine entspannte Art an den Tag legen. Dadurch verändert sich die eigene Lebensphilosophie und man wird auch entspannter, aber das heißt nicht, dass man faul wird.

Warum gerade Jasper Sen. High School?



Jasper liegt mit 5000 Einwohnern in mitten eines Nationalparks und hat ein Skigebiet nur 15 Minuten entfernt. In der Umgebung sind perfekte Bedingungen zum Angeln, Klettern, Bouldern, Wandern und Mountainbiking. Also eigentlich das Paradies für jeden, der gerne Action draußen macht. Und das waren nicht mal annähernd alle Aktivitäten, welche möglich sind. Die Jasper High School ist eine sehr kleine Schule. Etwas was ich auch mal erleben wollte, denn

jeder kennt jeden und ich war neben einer anderen Deutschen der einzige Austauschschüler, was meine Erfahrung sehr „kanadisch“ gemacht hat. Der Schulleiter war mein Ansprechpartner. Auch das Leben in einem „Kaff“, was jetzt schlecht klingt, ist sehr unterhaltsam und viel netter als das Leben in einer Großstadt.

Wie war die Umgebung für Dich als Kletterer?

Sport wird, genauso wie in den USA, in Kanada sehr groß geschrieben. Als ich gelesen habe, dass ich in Jasper die Chance habe, Eisklettern zu gehen, war mir klar, wo ich hinfahre. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, Ski zu fahren und vieles mehr. Nachdem ich da war, hatte ich schnell ein Kletterteam zusammen und wir haben fast noch nie erklommene Berge bestiegen. Außerdem kletterten wir viele Sport-Kletterrouten.

Wie war das Leben in Deiner Gastfamilie?

Gastfamilie klingt so fern, es ist aber nicht so. Nach 1-2 Wochen, sagt man: „Meine Familie“. Die Abläufe normalisieren sich sofort und es kommt ein richtiges Familienleben auf. Gerade mit Kindern führt es zu einem abwechslungsreichen und aktiven Leben. So war es bei mir. Wir haben viel zusammen erlebt. Da ein neues Familienmitglied immer ein Anlass ist, Sachen zu unternehmen und die Natur zu erkunden, lernte meine Gastfamilie auch selbst ihre Umgebung neu zu schätzen. Sie haben mich in ihre Mitte aufgenommen.

Warum *Bildungsberatung global*?

Wir haben uns für *Bildungsberatung global* entschieden, weil man da eine greifbare Ansprechperson, Susanne Mollnow, hat. Die Agentur ist hier in Hamburg. Bei *Bildungsberatung global* hatten wir direkt nach der Bewerbung einen ausführlichen Beratungstermin mit Schulvorschlägen, welches schon einem das Gefühl von Bestätigung gegeben hat (bei anderen Organisationen gerne als automatische Mail). Es war sehr persönlich. Im Laufe meines Aufenthaltes hat mich *Bildungsberatung global* gut unterstützt, weil ich die Gastfamilie gewechselt habe, was dadurch sehr unproblematisch wurde. Darüber war ich sehr glücklich. Zusätzlich fühlt man sich durch die Organisation gut beraten bzw. geben sie einem Rückendeckung.

Kurzes Statement zum Schluss



Ich habe meinen Aufenthalt in Kanada sehr genossen und schon das Flugticket für die nächsten Sommerferien dorthin gebucht. Ich kann nur jedem herzlich empfehlen, ins Ausland zu gehen und als anderer Mensch wieder zu kommen. In meinen Augen ist jedes Land geeignet, für mich hat Kanada halt perfekt gepasst. Angeboten werden bei *Bildungsberatung global* auch Neuseeland, Australien und Irland. Es gibt nichts Schöneres und ich hatte sogar einen Familienwechsel. Dennoch konnte mich nichts

bremsen und ich kann es nur weiter empfehlen, denn gerade so etwas bereitet auf das Leben vor. Es gibt Höhen und Tiefen und so ein Auslandsaufenthalt bereitet darauf vor, ohne dass man es merkt.

Hendrik